

AbsenderIn:

Head of the Judiciary Ayatollah Sadegh
Larijani
c/o Permanent Mission of Iran to the
United Nations in Geneva
Chemin du Petit-Saconnex 28
1209 Geneva
Switzerland

Datum:

ATENA DAEMI – MENSCHENRECHTSVERTEIDIGERIN – IRAN

Sehr geehrter Herr Leiter der Justizbehörde

Ich fordere Sie auf, Atena Daemi unverzüglich und bedingungslos freizulassen und ihre Strafe aufzuheben. Sie ist eine Menschenrechtsverteidigerin, die nichts anderes getan hat, als friedlich gegen die Anwendung der Todesstrafe im Iran zu kämpfen.

Sie ist eine Gewissensgefangene, die eine Strafe von sieben Jahren absitzt, nur, weil sie ihr Recht auf freie Meinungsäußerung, Vereinigungsfreiheit und Versammlungsfreiheit friedlich ausgeübt hat.

Atena Daemi befindet sich in der Gefangenschaft in einem schlechten Gesundheitszustand. Deshalb fordere ich Sie auf, dafür zu sorgen, dass sie Zugang zu der spezialisierten medizinischen Versorgung erhält, die sie ausserhalb des Gefängnisses benötigt.

Atena Daemi muss heute entlassen werden.

Freundliche Grüsse

AbsenderIn:

Speaker of Parliament
Chui Prospekti, 205
Bishkek
Kyrgyzstan 720000

Datum:

GULZAR DUISHENOVA – MENSCHENRECHTSVERTEIDIGERIN – KIRGISTAN

Sehr geehrter Herr Parlamentssprecher

Ich fordere Sie auf, die Anliegen von Gulzar Duishenova und anderen VerteidigerInnen der Rechte von Menschen mit Behinderungen anzuhören und dazu beizutragen, das Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen so bald wie möglich zu ratifizieren.

Menschen mit Behinderungen sind in Kirgistan mit extremer Diskriminierung konfrontiert, die insbesondere Frauen betrifft. Die Umsetzung von Rechtsvorschriften zur Bekämpfung dieser Diskriminierung sollte eine Priorität sein, einschliesslich der Verbesserung des Zugangs zu Gesundheitsdienstleistungen, Gebäuden, Arbeitsplätzen und öffentlichen Verkehrsmitteln.

Freundliche Grüsse

Kopie an:

Botschaft von Kirgistan in der Schweiz, Avenue Blanc 51, 1202 Genève

AbsenderIn:

Minister of Interior
Vul. Akademika Bohomoltsa, 10
Kyiv, 01601
Ukraine

Datum:

VITALINA KOVAL – MENSCHENRECHTSVERTEIDIGERIN – UKRAINE

Sehr geehrter Herr Innenminister

Ich fordere Sie dazu auf, öffentlich die wichtige Arbeit von Vitalina Koval und anderen Menschen, die friedlich die Frauen- und LGBTI-Rechte in der Ukraine verteidigen, anzuerkennen und zu unterstützen. Bitte stellen Sie sicher, dass sie ihr Recht auf freie Meinungsäußerung und Versammlungsfreiheit ohne Angst vor Angriffen und Repressalien ausüben können.

Ich fordere Sie ausserdem auf, dafür zu sorgen, dass alle Angriffe auf AktivistInnen durch rechtsextreme Gruppen gründlich und unparteiisch untersucht werden. Bei der Untersuchung sind alle diskriminierenden Motive zu berücksichtigen. Die für die Anschläge Verantwortlichen müssen vor Gericht gestellt werden.

Mit freundlichen Grüssen

Kopie an:
Botschaft der Ukraine in der Schweiz, Feldeggweg 5, 3005 Bern

AbsenderIn:

Embajada de la República Bolivariana de
Venezuela
Fiscal General de la República
Carba Center 47
Waldeggstrasse 47
3097 Liebefeld

Datum:

GERALDINE CHACÓN – MENSCHENRECHTSVERTEIDIGERIN – VENEZUELA

Sehr geehrter Herr Generalstaatsanwalt

Ich fordere Sie auf, das Verfahren gegen Geraldine Chacón offiziell abzuschliessen und ihr bedingungslose Freiheit zu gewähren. Sie ist eine friedliche Menschenrechtsverteidigerin, die zu keinem Zeitpunkt Gewalt befürwortet hat.

Geraldine Chacón wurde verhaftet, vier Monate lang unter schrecklichen Bedingungen festgehalten und eingeschüchtert. Dies geschah nur aufgrund ihrer friedlichen Arbeit mit jungen Menschen in Caracas. Obwohl sie im Juni 2018 bedingt entlassen wurde, kann sie das Land nicht verlassen und könnte jederzeit wieder grundlos verhaftet werden. Ein aktives junges Mitglied der Gesellschaft sollte gefördert und nicht zum Schweigen gebracht werden.

Freundliche Grüsse

AbsenderIn:

Cyril Ramaphosa
President of the Republic of South Africa
Union Buildings
Private Bag X1000
Pretoria, South Africa
0001

Datum:

NONHLE MBUTHUMA – MENSCHENRECHTSVERTEIDIGERIN – SÜDAFRIKA

Sehr geehrter Herr Präsident

Ich fordere Sie und Ihre Regierung auf, dafür zu sorgen, dass Nonhle Mbuthuma umgehend den notwendigen Schutz erhält. Die Leiterin der Amadiba-Gemeinschaft in der Provinz Ostkap ist eine friedliche Menschenrechtsverteidigerin. Sie setzt sich für ihre Gemeinde ein, um das Land zu schützen, auf das sie angewiesen sind.

Bitte führen Sie auch eine umfassende und ordnungsgemässe Untersuchung der Belästigung und Einschüchterung durch, unter der Nonhle Mbuthuma und andere AktivistInnen leiden, weil sie sich gegen die Aktionen der Bergbaugesellschaft Transworld Energy and Mineral Resources (TEM) wehren.

Freundliche Grüsse

Kopie an:

Botschaft von Südafrika in der Schweiz, Alpenstrasse 29, 3006 Bern